

MONTESSORI DIPLOM LEHRGANG

FÜR PÄDAGOG*INNEN UND
ALLE, DIE SICH GEMEINSAM
AUF DEN WEG MACHEN WOLLEN,
DIE MONTESSORI-PÄDAGOGIK ZU
ERGRÜNDEN UND ZU ENTDECKEN.

MIT HEILPÄDAGOGISCHEM
SCHWERPUNKT
VON MONTESSORIheute



LEITUNG – BARBARA GÖTZ

Aufgewachsen bin ich im wunderschönen Allgäu. Nach dem Sonderpädagogik-Studium in Heidelberg und dem Referendariat in baden-württembergischen („Sonder“) Schulen zog es mich nach Berlin. Dort fand ich an der Clara-Grunwald-Grundschule meine pädagogische Heimat: Die MONTESSORI-Pädagogik. Im Team mit erfahrenen Montessori-Pädagoginnen und im Kurs bei Ingrid Geßlein erarbeitete ich mir die Materialien und Grundgedanken, einer für mich schon damals beeindruckenden, da didaktisch modernen und inklusiven Pädagogik. Durch die (inzwischen zehnjährige) tägliche Praxis mit den Kindern und Eltern und dem intensiven Austausch und Reflexion mit Kolleg*innen, bringe ich als Dozentin für MONTESSORI heute einen breiten Wissens- und Erfahrungsschatz mit.



DAS SAGEN KURSTEILNEHMER*INNEN

„Liebe Barbara, herzlichen Dank für deine offene, humorvolle und geduldige Art und Weise mit der du uns durch den Montessori-Diplom-Lehrgang geführt hast. Es war immer ein Erlebnis mit dir, tief in die Montessori-Welt einzutauchen. Wir haben sehr viel Neues gelernt und wünschen dir alles Liebe und Gute.“

„Dein Seminar in dem eine so motivierende und wertschätzende Atmosphäre herrschte, hatte sein Flair besonders deiner kompetenten, selbstkritischen und offenen Art zu verdanken. Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich darin mehr über Kinder, Pädagogik und die eigene innere Haltung gelernt und vor allem auch verinnerlicht habe als in irgendeiner Lehrveranstaltung an der Uni.“

ÜBERBLICK / ORGANISATORISCHES

WER KANN TEILNEHMEN?

Der Kurs richtet sich einerseits an Pädagog*innen, die Montessori in ihren Arbeitsalltag integrieren wollen. Zudem ist er auch für Privatpersonen geeignet, die sich von der Montessori-Pädagogik angesprochen fühlen.

VERANSTALTUNGORT

Clara-Grunwald-Grundschule, Hallesche Straße 24, 10963 Berlin

TERMINE | 26.9.2025-22.5.2027

Der Kurs findet 1x pro Monat freitags und samstags statt.

KOSTEN

Die Kosten betragen 2.000€ und beinhalten die Skript- und Prüfungsgebühren.

Eine Bezuschussung über die ILB (www.ilb.de) kann beantragt werden.

MONTESSORI HEUTE

Das Diplom des Instituts für Montessori-und Heilpädagogik ist standardisiert und bundesweit anerkannt.

MONTESSORIheute ist Mitglied im Montessori-Landesverband Berlin-Brandenburg. Weitere Informationen finden Sie unter: www.montessori-heute.de und www.montessori-bb.de

ANMELDUNG / KONTAKT

Manuela Drewas

Mail manuela.drewas@montessoriheute.de | Telefon 0173 208 56 24



„Die Kursanleitung, die Atmosphäre, der Stoff, der geschützte Raum, um urteilsfrei zu lernen, die Begeisterung der Kursanleiterin für das Lernmaterial, ... voll ansteckend!“

MONTESSORI IM ALLTAG

Die Clara-Grunwald-Grundschule ist eine montessoriorientierte, staatliche Grundschule. Die Kinder besuchen jahrgangsgemischte Klassen 1-3 und 4-6, in denen in unterschiedlicher Intensität nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik gearbeitet wird. Für den Kurs stehen verschiedene Klassenräume mit vielfältigen Materialien und Platz für Gruppen- und Einzelarbeiten zur Verfügung.

In der 123 d, der Klasse, in der ich arbeite, gehen die Kinder individuelle Lernwege, ermöglicht durch die tägliche Freiarbeit in einer vorbereiteten Umgebung. Das Kind steht im Mittelpunkt und erlebt sich als aktiver, lernender und gestaltender Teil der Gruppe – das zu schaffen und es dabei zu begleiten, ist meine Aufgabe als Pädagogin.

Und genauso im Montessori-Kurs: Die eigenaktive Auseinandersetzung mit den Materialien ist die Voraussetzung für die gemeinsam Reflexion, die für mich wesentlich ist. Dabei ist es mir wichtig, pädagogische Haltungen bewusst werden zu lassen und Montessori-Pädagogik als eine zeitgemäße Pädagogik zu vermitteln.

„Einzelheiten lehren, bedeutet Verwirrung stiften. Die Beziehungen zwischen den Dingen herstellen, bedeutet Erkenntnisse vermitteln.“

Maria Montessori



DIE AUSBILDUNGSMATERIALIEN

umfassen die ganzheitliche Arbeit in Kinderhaus (0-6J.) und Grundschule (6-12J.). Neben der Beschäftigung mit den anthropologischen Grundlagen arbeiten wir vor allem praktisch mit den Entwicklungsmaterialien Maria Montessoris. Sie ermöglichen ganzheitliche Lernerfahrungen. Sinnliche Aufnahme und Verarbeitung des Wahrgenommenen, Motorik, Gedächtnis, Abstraktion und Kommunikation werden eingebunden.

Die Ausbildung orientiert sich an den 5 didaktischen Bereichen der Montessori Pädagogik.

SINNESERZIEHUNG

Wie bereits Aristoteles sagte: „Es ist nichts im Verstand, was vorher nicht in den Sinnen war!“ Kinder lernen leichter, wenn ihre Sinne geschult sind. Maria Montessori bezeichnet das Sinnesmaterial als „Schlüssel zur Welt“. Es hilft dem Kind, die vielen Eindrücke und Erfahrungen seiner Umwelt isoliert wahrzunehmen und zu ordnen. Durch eigenes Tun, das direkte Greifen und Fühlen der Gegenstände kommt das Kind zum abstrakten Begreifen seiner Umgebung.

TÄGLICHES LEBEN

Lebenspraktische Übungen entsprechen dem Bewegungsdrang und dem Bedürfnis nach nützlicher Betätigung des Kindes. Sie fördern die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit und unterstützen das Kind dabei, Verantwortungsbewusstsein für seine Umgebung zu entwickeln. Zu den Übungen des täglichen Lebens gehören die Pflege der eigenen Person, der Umgebung und der sozialen Beziehungen, die Präzision der Bewegung und die Stilleübungen.

M. Montessori entwickelte ein universales Bildungskonzept für 6-12-jährige Kinder und prägte den Begriff „Kosmische Erziehung“. Inhalt und Gegenstand ist im Grunde die ganze Welt. Mit Hilfe von Erzählungen, Modellen, Schaubildern und Experimenten können Kinder vielfältige Phänomene der Natur und Kultur erkunden und erforschen. Es geht aber nicht nur um Kenntnisse, sondern auch um Werte, Verhaltensweisen und eine Sensibilisierung für die Umwelt.

MATHEMATIK

„Schon im Naturzustand ist der menschliche Geist ein mathematischer: Er tendiert zur Genauigkeit, zum Maß und zum Vergleich.“ sagte M. Montessori. Diesem natürlichen Interesse und Bedürfnis begegnete Montessori, indem sie den Kindern mit vielen Sinnesmaterialien Angebote für mathematische Vorerfahrungen entwickelte. Das Mathematikmaterial ist anschaulich begreifbar. Ein handelnder Umgang ermöglicht Klarheit durch konkretes Tun und führt das Kind zu einer höheren Abstraktionsstufe.

SPRACHE

ist nach M. Montessori ein „Geschenk der Verständigung“ und „Basis für das soziale Miteinander“. Durch die Übungen des täglichen Lebens und die „Drei-Stufen-Lektion“ mit den Sinnesmaterialien erweitert das Kind seinen Wortschatz. Dies geschieht in der sensiblen Phase der Lautsprache (0-3J.). Auch das Sprachmaterial folgt dem Grundprinzip der Handlungsorientierung und bedient die sensiblen Phasen der Schriftsprache (4-6J.) und der Grammatik (7-12J.).

